

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der AfD Paetz Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Paetz	Drucksachen-Nr: 2813/V Ursprungs-Datum: 24.11.2020 Aktuelles Datum: 24.11.2020		
Vorgetäuschte Bürgerbeteiligung im Fall Mohrenstraße			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
01.12.2020	BVV Mitte	BVV-M/0043/V	

Ich frage das Bezirksamt:

1. Weshalb führt das Bezirksamt im Nachgang zur Entscheidung zur Umbenennung der Mohrenstraße eine vermeintliche Bürgerbeteiligung durch, indem das Mitte-Museum Befürworter und Gegner der Umbenennung im Rahmen eines Filmprojektes zu ihrer Meinung befragt? Soll so die Nichteinbeziehung der Anwohner im Nachhinein legitimiert werden?
2. Welche Kosten entstehen dem Bezirksamt durch das Projekt?
3. Welche Kriterien spielten bei der Auswahl der Regisseurin eine Rolle, das heißt, wurden bisher erbrachte Leistungen, der Preis, Qualifikationen und andere objektive Kriterien in Betracht gezogen, oder wurde die Person ausschließlich aufgrund ihres wahrscheinlich Pro-Umbenennung Hintergrundes beauftragt?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen